



Systemvertrauen und Krisenmanagement: Ein interaktives Expertenaustauschsystem zur Stärkung gesellschaftlicher Resilienz (ESR)

Motivation

Eine gut vorbereitete, widerstandsfähige Gesellschaft wird in der Lage sein, direkte Folgen aber auch Langzeitfolgen einer Großschadenslage zu verringern und Krisen deutlich schneller zu bewältigen. Krisenresilienz – die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung gegenüber Krisensituationen – beschreibt, wie Gesellschaften mit Gefahren und Notfällen umgehen. Eine Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und des Umganges mit Katastrophen bedarf einer guten Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren sowie Kommunikation mit der Gesellschaft.

Ziele und Vorgehen

Ziel des Projektes ist es, die Widerstandsfähigkeit der deutschen sowie der israelischen Gesellschaft zu beschreiben und einen Austausch von Experten aller beteiligten Akteursgruppen zu erreichen. Die Vernetzung der Experten und der Erfahrungsaustausch soll über ein Expertensystem auf einer Informationsplattform realisiert werden. Zur Ermittlung und Bewertung der Krisenresilienz werden Untersuchungen in Deutschland und Israel vorgenommen. Dadurch soll aus den Erfahrungen in Deutschland und Israel gelernt und durch geeignete Aktivitäten eine Verbesserung der jeweiligen Widerstandsfähigkeiten erreicht werden.

Innovationen und Perspektiven

Im Projektverlauf soll das Expertensystem erarbeitet werden, um einen effektiven Informationsaustausch zwischen den Akteursgruppen und Experten zu ermöglichen. Gegenstand des Projekts ist die Erstellung eines tragfähigen Konzeptes für die Informationsplattform sowie grundlegende Arbeiten zur Resilienzforschung. Dabei wird die Datensicherheit entsprechend thematisiert.



Ziel des Projekts ist ein Informationsaustausch zwischen Deutschland und Israel über das Management von Krisensituationen. (Quelle: Fraunhofer IITB)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Kooperation in der zivilen Sicherheitsforschung zwischen Deutschland und Israel“

Gesamtzuwendung

119.000 €

Projektlaufzeit

03/2010 - 04/2011

Projektpartner

• nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, Berlin
Kooperationspartner in Israel:
Interdisciplinary Center for Technology Analysis and Forecasting (ICTAF), University of Tel Aviv

Verbundkoordinator

Dr. Hans-Liudger Dienel
nexus – Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH
dienel@nexusinstitut.de